



Jahresbericht zum 30. September 2015 **UniDynamicFonds: Europa**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
UniDynamicFonds: Europa	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Zurechnung auf die Anteilklassen	8
Veränderung des Fondsvermögens	9
Aufwands- und Ertragsrechnung	9
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	10
Vermögensaufstellung	11
Devisentermingeschäfte	12
Devisenkurse	12
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	13
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	15
Erläuterungen zum Bericht	16
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	18
Sonstige Informationen	19
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	20
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	21

Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 252 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.600 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.120 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. Die FERI EuroRating Services AG hat die Asset Manager Qualität von Union Investment erst Anfang 2015 mit der Ratingnote „AA“ ausgezeichnet. Diese Wertung entspricht der zweitbesten Note in der Ratingskala und beschreibt nach Angabe des Analysehauses einen „Asset Manager mit ausgezeichneter Qualität“. Zudem wurden wir bei den FERI EuroRating Awards 2015 im November letzten Jahres als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Dort ernteten wir ebenfalls Auszeichnungen für den UniEuroRenta Corporates und den UniFavorit: Aktien in den Kategorien „Renten Euro Corporate Investment Grade“ und „Aktien Welt“. Darüber hinaus wurde Union Investment Ende Januar 2015 bei den Euro Fund Awards 2015 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2015“ der „Goldene Bulle“ verliehen. Gleichzeitig erhielten elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg insgesamt 18 Urkunden. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar dieses Jahres erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Im März 2015 wurde uns ferner bei den Institutional Investor European Money Masters Awards ein Preis für paneuropäische Unternehmensanleihen Investment Grade verliehen. Zudem wurde Union Investment in einer Studie im Auftrag von Focus Money zur Beliebtheit von Marken („Kundenlieblinge 2015“) mit dem goldenen Siegel im Bereich Fondsgesellschaften prämiert. Schließlich erhielten wir von Greenwich Associates die Auszeichnung als „Quality Leader“ im institutionellen Geschäft.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

In der ersten Hälfte des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktien- und Rentenmärkte größtenteils freundlich. Wichtige Themen waren der anhaltende Ölpreissrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte seit dem Herbst 2014 tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet hatten. Geopolitische Störfelder wie der Ukraine-Konflikt oder die Griechenlandkrise führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Mitte August 2015 setzte dann ein massiver Trendwechsel ein. Auslöser hierfür waren die Marktverwerfungen in China, begleitet von einer Abwertung des Yuan und sinkenden Rohstoffnotierungen. Hierauf stieg die Unsicherheit über das künftige globale Wachstum deutlich an. Im September verstärkte die US-Notenbank Fed die Nervosität mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Alles in Allem mussten die internationalen Aktienmärkte deutliche Einbußen hinnehmen. Mit der gewachsenen Unsicherheit kamen auch die risikobehafteten Rentensegmente wie Unternehmensanleihen, HighYield-Papiere und Titel aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) deutlich unter Druck. Dagegen konnten die traditionell als sichere Häfen angesehenen Staatsanleihen aus der Eurozone - insbesondere auch Peripheriepapiere - und den USA zulegen.

Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen zwölf Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Mit dem mindestens bis September 2016 andauernden Ankaufprogramm für Staatsanleihen, Covered Bonds und Asset-Backed-Securities (ABS) im Gegenwert von 60 Milliarden Euro monatlich fanden die entsprechenden Märkte Unterstützung. Die EZB-Entscheidung führte dann im April 2015 zu einem historischen Tiefstand der Renditen. Die

richtungsweisenden zehnjährigen Bundesanleihen warfen dabei nur noch 0,05 Prozent ab. In den Peripherieländern fiel die Verzinsung spanischer und italienischer Zehnjahrespapiere zeitweise in Richtung 1,1 Prozent. Kurz danach schlug aber dann die Stimmung um. Die Summierung verschiedener markttechnischer Faktoren löste eine heftige Verkaufswelle aus und führte zu einer abrupten Trendwende. In der Abgabewelle stieg beispielsweise die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen in kürzester Zeit wieder auf rund ein Prozent an. Weiterhin führten die zähen Verhandlungen zwischen Griechenland und seinen Gläubigern, Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und deren Auswirkungen auf den Rest der Welt sowie die bevorstehende Zinswende der US-Notenbank zu Verunsicherung und volatilen Kapitalmärkten. Dabei schwankten auch die Renditen. Letztlich zeigte sich aber die Europäische Zentralbank, falls nötig, zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen bereit, was die Märkte in den letzten Wochen stabilisierte. Somit waren letztlich fallende Renditen im Euroraum zu beobachten. Auf Indexebene (iBoxx Euro Sovereign) gewann der europäische Staatsanleihemarkt im Berichtsjahr 4,0 Prozent hinzu.

Am US-Rentenmarkt waren ebenfalls Kursgewinne zu beobachten. US-Schatzanweisungen legten den Gesamtmarkt (JP Morgan Global Bond US-Index) betrachtet 4,2 Prozent zu. Die Entwicklung war im Berichtsjahr von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt. Diese blieb bislang allerdings aus. Vor wenigen Wochen standen die Chancen dafür gar nicht so schlecht, die fragile wirtschaftliche Lage Chinas und die negativen Auswirkungen des Zins-schrittes auf andere Schwellenländer ließen dann die Fed jedoch zurückrudern. Auch die nach wie vor niedrige US-Inflation bot keinen Anlass für höhere Leitzinsen.

Am Markt für europäische Unternehmensanleihen zeigte sich im Berichtsjahr ein zweigeteiltes Bild. Auf Indexebene (Merrill Lynch Euro Corporates Index, ER00) legten Unternehmenstitel mit Rating Investmentgrade in der ersten Jahreshälfte kontinuierlich zu. Ab April/Mai erfolgte dann eine Marktkorrektur, die im weiteren Verlauf alle bislang erzielten Zugewinne dahinschmelzen ließ. In erster Linie zeigte sich das ab diesem Zeitpunkt zu beobachtende hohe Neu-

emissionsvolumen für den Druck auf den Sekundärmarkt verantwortlich. Darüber hinaus war, einhergehend mit konjunkturellen Sorgen - Stichwort China -, zunehmend eine Verschlechterung der Liquidität zu beobachten. Diese sorgte vor allem zum Ende des Berichtsjahres hin im Zusammenhang mit unternehmensspezifischen Problemen beim britisch-schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und dem Abgasskandal bei Volkswagen für weiteren Druck auf den Markt. Per saldo zeigte sich der Gesamtmarkt im Berichtsjahr mit minus 0,2 Prozent so gut wie unverändert. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) stiegen mit zuletzt 113 Basispunkten wieder über die Ein-Prozentmarke.

Deutlichen Schwankungen unterlag der Markt für in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) ging auch dieser in den vergangenen zwölf Monaten so gut wie unverändert aus dem Handel. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien, das zuletzt in seiner Kreditwürdigkeit zurückgestuft wurde, waren wichtige Themen innerhalb des Anleihe-segmentes. Die Risikoprämien zogen insgesamt um rund 130 auf 430 Basispunkte an.

Wachstumssorgen drücken Aktienmärkte ins Minus

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Schuldenkrise in Griechenland, die erwartete Zinswende in den USA, Wachstumssorgen in China sowie zuletzt der VW-Betrugsskandal waren die bestimmenden Themen des Berichtsjahres. Zunächst verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne, bevor die Eskalation der Griechenland-Krise Ende Juni 2015 zu erheblichen Kurseinbußen führte. Mit der Einigung über eine Zwischenfinanzierung und der Aufnahme der Verhandlungen über ein drittes Rettungspaket setzten die Weltbörsen zu einer kurzen Erholungs-Rally an, ehe die Marktturbulenzen in China für erneute Verunsicherung sorgten. Ausgelöst von der Sorge um die Stabilität des chinesischen und damit des Weltwirtschaftswachstums zeigten sich die

Börsen im August 2015 besonders schwach. Haupttreiber war die von der chinesischen Notenbank eingeleitete Abwertung des Yuan in drei Schritten um insgesamt 3,7 Prozent. An den Märkten löste die überraschende Maßnahme Furcht vor einem Währungskrieg aus. Im September verstimmte dann die US-Notenbank Fed mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts die Märkte. Hierbei berief sie sich nicht zuletzt auf die vielen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten außerhalb der Heimat, insbesondere in den Schwellenländern. Das Fass zum Überlaufen brachte schließlich die Meldung, dass der VW-Konzern die Abgasmesswerte seiner Dieselfahrzeuge mit Hilfe spezieller Software jahrelang manipuliert hat. Dies führte zu einer massiven Vertrauenskrise (nicht nur) in die gesamte deutsche Automobilindustrie. Per saldo ging der MSCI World Index in lokaler Währung im Berichtsjahr um 2,6 Prozent zurück.

In den USA war neben der China-Sorge das Warten auf die Zinserhöhung der Notenbank Fed beherrschendes Thema. Die Neuigkeit, dass das US-Bruttoinlandsprodukt mit plus 3,7 Prozent im Zeitraum April bis Juni 2015 positiver ausgefallen ist als gedacht, befeuerte die Kurse nur kurzzeitig. Gebannt blickten die Märkte auf die September-Sitzung der Fed. Noch bis in den Frühsommer hinein hatten die Analysten für diese Sitzung mit der Zinswende gerechnet, erst spät schoben sich die Erwartungen mancher Experten nach hinten. Dementsprechend groß war die Unsicherheit. Die Entscheidung, die Zinsen unverändert niedrig zu lassen, begründete die Notenbank mit der Lage der Weltwirtschaft, den Schwankungen an den Finanzmärkten und der geringen Inflation - und löste so einen Kursrutsch aus. Darauf folgende, uneinheitliche Aussagen zum künftigen Zinspfad verstärkten die Unsicherheit unter den Investoren. Vor dem Hintergrund deutlicher Kurseinbußen im August und September dieses Jahres verlor der S&P 500 im Berichtszeitraum 2,7 Prozent, der Dow Jones Industrial Average gab 4,5 Prozent ab.

In Europa ging der EURO STOXX 50 im letzten Jahr um 3,9 Prozent zurück. Europas Börsen wurden zunächst von der expansiven Geldpolitik der EZB beflügelt, die ihre Wertpapierankäufe auf 60 Milliarden Euro pro Monat aufstockte. Zwischenzeitlich wirkte sich der Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland belastend aus. Nach der Lösung der Griechenlandproblematik Anfang Juli 2015 rückten ab Mitte August die Sorgen um China und das Warten auf den Fed-Entscheid in den Vordergrund. Das fundamentale Bild für europäische Aktien stell-

te sich dagegen weiterhin positiv dar. Der Euro schwächte sich gegenüber dem US-Dollar ab und erhöhte die internationale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen. Ferner hat der Rückgang des Rohölpreises die Kaufkraft der Konsumenten gesteigert und die Kosten der Unternehmen verringert. Dennoch konnten die jüngsten Konjunkturdaten die Stimmung nicht merklich heben. In Deutschland war ohnehin der Abgasskandal bei Volkswagen zuletzt beherrschendes Thema. Seit Bekanntwerden der Manipulationen bei den Abgastests fiel die Vorzugs-Aktie von VW um stattliche 42,3 Prozent. Die Verunsicherung drückte auch auf die Papiere der anderen beiden großen Autowerte, Daimler und BMW, und war mitverantwortlich für den Rückgang des DAX im letzten Quartal in Höhe von 11,7 Prozent. In den abgelaufenen zwölf Monaten stieg der deutsche Leitindex dennoch per saldo um 2,0 Prozent.

Aktien aus Japan erzielten unter dem Eindruck der expansiven Geldpolitik, des schwachen Yen sowie robusten Konjunkturdaten in den ersten neun Monaten des Berichtszeitraums deutliche Kursgewinne. Im letzten Quartal tendierten sie dann aber besonders schwach. Auf Jahressicht konnte der Nikkei 225 jedoch immer noch um 7,5 Prozent zulegen. Trotz der Eintrübung einiger konjunktureller Indikatoren erwies sich die Unternehmensberichtssaison für das zweite Quartal 2015 als erfreulich. Doch belasteten ab August dieses Jahres die Turbulenzen am chinesischen Aktienmarkt und die Aufwertung des Yen gegenüber dem US-Dollar und dem Chinesischen Yuan deutlich. Aus konjunktureller Sicht enttäuschten zudem das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) und die Industrieproduktion. Positiv verlief dagegen die Entwicklung des Einkaufsmanagerindex. Insgesamt gehörten zyklische Sektoren mit hoher Abhängigkeit von China zuletzt zu den großen Verlierern.

Die Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) wurden vor allem durch die Entwicklung in China, aber auch durch die US-Geldpolitik und die niedrigen Rohstoffpreise beeinflusst. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) fiel alles in allem um 9,4 Prozent. Aufgrund regulatorischer Lockerungen, die Investments in Shanghai und Hongkong erleichtern, kletterten die Notierungen im Reich der Mitte seit Jahresanfang 2015, ehe es in den letzten vier Monaten deutlich abwärts ging. Im Sog Chinas verbuchten alle wichtigen asiatischen Leitindizes Kursverluste. Der MSCI Far East (ex Japan) ging in lokaler Währung auf Jahressicht um 9,6 Prozent zurück. In Lateina-

merika lagen die Einbußen sogar bei 14,8 Prozent (MSCI EM Latin America). Osteuropa verbuchte in lokaler Währung ein Minus von 2,6 Prozent (MSCI EM Eastern Europe).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniDynamicFonds: Europa

Klasse A
WP-Kenn-Nr. 987194
ISIN-Code LU0085167236

Klasse -net- A
WP-Kenn-Nr. 989807
ISIN-Code LU0096427066

Jahresbericht
01.10.14 - 30.09.15

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniDynamicFonds: Europa ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds. Das Fondsvermögen wird europaweit in Aktien von Unternehmen investiert, die gemessen an ihrem Gewinnpotenzial und ihren Zukunftsaussichten für aussichtsreich gehalten werden (Wachstumswerte). Bei der gezielten Einzeltitelauswahl (Stock Picking) spielen Kriterien wie zum Beispiel die Konzentration auf Kernkompetenzen, Markt- und Technologieführerschaft oder die nachhaltige Ertragsstärke eine besondere Rolle. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erwirtschaftung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erzielen. Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, zum 1. Oktober 2014 die im Verwaltungs- und Sonderreglement festgelegten Kostenregelungen für ihre in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds zu ändern. Unter anderem werden im Zuge der Anpassungen die Kosten für die Hauptverwaltungstätigkeiten, für die Depotbankgebühr sowie für die Depotgebühr in einer Pauschalgebühr zusammengefasst.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniDynamicFonds: Europa investierte das Fondsvermögen im abgeschlossenen Geschäftsjahr überwiegend in aktienorientierte Anlagen. Der Anteil lag am Ende des Geschäftsjahres bei 100 Prozent des Fondsvermögens.

Über den gesamten Berichtszeitraum wurden Aktien aus den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit zuletzt 50 Prozent favorisiert. Darunter fielen Investments auf Großbritannien (26 Prozent), der Schweiz (17 Prozent), Dänemark (5 Prozent) sowie Schweden mit 2 Prozent. Der Anteil der aktienorientierten Anlagen aus den Euroländern betrug unter Schwankungen zum Ende des Berichtsjahres 44 Prozent.

Aus Branchensicht wurde überwiegend in Aktien aus der Konsumgüterindustrie investiert. Der Anteil wurde im Berichtszeitraum von anfangs 40 Prozent auf zuletzt 30 Prozent der Aktienmittel reduziert. Zudem wurde ein verstärkter Fokus auf Werte aus dem Gesundheitswesen gelegt, hier wurde der Anteil von anfänglichen 26 auf 27 Prozent zum Geschäftsjahresende ausgebaut. Weitere Anteile waren in der Finanzbranche mit 14 Prozent, dem Industriesektor mit 11 Prozent sowie dem Bereich der Informationstechnologie mit 5 Prozent angelegt. Abgerundet wurde das Portfolio durch Werte aus dem Sektor Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit 4 Prozent.

Die Fremdwährungsquote wurde von anfänglich 56 Prozent auf 54 Prozent am Ende des Berichtszeitraums reduziert. Hier entfielen 27 Prozent auf das Britische Pfund, 19 Prozent auf den Schweizer Franken, jeweils 4 Prozent auf die Schwedische und Dänische Krone.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniDynamicFonds: Europa A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. September 2015 eine Ausschüttung in Höhe von 1,22 Euro pro Anteil vor.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniDynamicFonds: Europa -net- A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. September 2015 eine Ausschüttung in Höhe von 0,55 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	-7,84	12,19	44,56	82,06
Klasse -net- A	-7,98	11,88	43,14	75,88

¹⁾ Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniDynamicFonds: Europa

Geographische Länderaufteilung

Großbritannien	26,12 %
Schweiz	17,25 %
Frankreich	15,24 %
Deutschland	9,88 %
Italien	9,63 %
Niederlande	6,84 %
Dänemark	4,89 %
Irland	3,30 %
Schweden	1,92 %
Österreich	1,26 %
Spanien	0,78 %
Wertpapiervermögen	97,11 %
Terminkontrakte	0,36 %
Bankguthaben	3,62 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,09 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	14,95 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	11,23 %
Investitionsgüter	11,21 %
Banken	9,71 %
Telekommunikationsdienste	8,08 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	6,98 %
Software & Dienste	5,77 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,30 %
Verbraucherdienste	5,13 %
Medien	4,53 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,29 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,29 %
Groß- und Einzelhandel	2,08 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,96 %
Versicherungen	1,24 %
Immobilien	0,78 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,58 %
Wertpapiervermögen	97,11 %
Terminkontrakte	0,36 %
Bankguthaben	3,62 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,09 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Klasse A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2013	329,53	5.297	-56,23	62,21
30.09.2014	323,41	4.740	-35,81	68,23
30.09.2015	324,52	4.260	-36,53	76,17

Klasse -net- A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2013	79,78	2.065	-12,50	38,63
30.09.2014	77,01	1.824	-9,72	42,23
30.09.2015	77,82	1.655	-8,00	47,02

UniDynamicFonds: Europa

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2015

	EUR
Wertpapiervermögen	390.730.259,74
<small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 356.062.065,65)</small>	
Bankguthaben	14.573.840,68
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	1.440.130,91
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	20.304,84
Dividendenforderungen	406.695,77
	407.171.231,94
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-1.741.324,02
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-142.650,82
Zinsverbindlichkeiten	-6.754,48
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-621.344,04
Sonstige Passiva	-2.316.015,36
	-4.828.088,72
Fondsvermögen	402.343.143,22

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	324.518.338,34 EUR
Umlaufende Anteile	4.260.318
Anteilwert	76,17 EUR

Klasse -net- A

Anteiliges Fondsvermögen	77.824.804,88 EUR
Umlaufende Anteile	1.655.231
Anteilwert	47,02 EUR

UniDynamicFonds: Europa

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. September 2015

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	400.419.826,47	323.409.115,30	77.010.711,17
Ordentlicher Nettoertrag	1.236.673,11	1.220.102,56	16.570,55
Ertrags- und Aufwandsausgleich	3.656,44	12.895,41	-9.238,97
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	12.688.223,18	11.012.132,80	1.676.090,38
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-57.224.521,26	-47.546.396,16	-9.678.125,10
Realisierte Gewinne	85.595.450,51	69.030.524,39	16.564.926,12
Realisierte Verluste	-24.434.333,48	-19.703.561,69	-4.730.771,79
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-13.978.081,25	-11.313.603,77	-2.664.477,48
Ausschüttung	-1.963.750,50	-1.602.870,50	-360.880,00
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	402.343.143,22	324.518.338,34	77.824.804,88

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. September 2015

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Dividenden	4.573.248,89	3.689.899,26	883.349,63
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	279.257,42	225.165,82	54.091,60
Bankzinsen	33,43	26,97	6,46
Erträge aus Wertpapierleihe	136.148,29	109.799,13	26.349,16
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	3.062.260,43	2.470.211,32	592.049,11
Sonstige Erträge	36.893,72	29.751,66	7.142,06
Ertragsausgleich	-294.981,10	-240.954,45	-54.026,65
Erträge insgesamt	7.792.861,08	6.283.899,71	1.508.961,37
Zinsaufwendungen	-20.773,72	-16.755,49	-4.018,23
Verwaltungsvergütung	-5.389.981,82	-4.115.992,44	-1.273.989,38
Pauschalgebühr	-1.063.096,51	-857.627,19	-205.469,32
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.474,32	-1.188,83	-285,49
Veröffentlichung und Prüfung	-72.824,74	-58.806,50	-14.018,24
Taxe d'abonnement	-209.495,95	-169.009,09	-40.486,86
Sonstige Aufwendungen	-89.865,57	-72.476,65	-17.388,92
Aufwandsausgleich	291.324,66	228.059,04	63.265,62
Aufwendungen insgesamt	-6.556.187,97	-5.063.797,15	-1.492.390,82
Ordentlicher Nettoertrag	1.236.673,11	1.220.102,56	16.570,55
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	2.654.452,82		
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}		1,58	1,93

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniDynamicFonds: Europa / Anteilklasse -net- A wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

UniDynamicFonds: Europa

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse A Stück	Klasse -net- A Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	4.739.712	1.823.770
Ausgegebene Anteile	145.874	36.167
Zurückgenommene Anteile	-625.268	-204.706
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	4.260.318	1.655.231

UniDynamicFonds: Europa

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2015

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
Aktien, Anrechte und Genusscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Dänemark								
DK0060591204	AMBU A/S	DKK	73.357	0	73.357	180,5000	1.774.948,52	0,44
DK0010274414	DANSKE BANK AS	DKK	271.470	0	271.470	201,5000	7.332.699,50	1,82
DK0060534915	NOVO-NORDISK AS	DKK	0	42.690	67.650	358,2000	3.248.331,75	0,81
DK0060252690	PANDORA AS	DKK	69.950	0	69.950	779,0000	7.304.528,21	1,82
							19.660.507,98	4,89
Deutschland								
DE000BAY0017	BAYER AG	EUR	0	100.530	44.720	114,4500	5.118.204,00	1,27
DE0005557508	DTE. TELEKOM AG	EUR	873.350	0	873.350	15,8850	13.873.164,75	3,45
DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & CO. KGAA	EUR	23.610	12.950	143.470	69,8200	10.017.075,40	2,49
DE0007010803	RATIONAL AG	EUR	0	0	8.980	357,4500	3.209.901,00	0,80
DE0007493991	STRÖER SE	EUR	73.830	0	73.830	52,6300	3.885.672,90	0,97
DE000TUAG000	TUI AG	EUR	0	95.920	221.780	16,3500	3.626.103,00	0,90
							39.730.121,05	9,88
Frankreich								
FR0000120404	ACCOR S.A.	EUR	163.890	0	163.890	41,7600	6.844.046,40	1,70
FR0010220475	ALSTOM S.A. *)	EUR	364.250	51.470	312.780	27,6050	8.634.291,90	2,15
FR0000125338	CAP GEMINI S.A.	EUR	135.730	17.000	118.730	79,6200	9.453.282,60	2,35
FR0000130650	DASSAULT SYSTEMES S.A.	EUR	144.490	0	144.490	66,0000	9.536.340,00	2,37
FR0000121667	ESSILOR INTERNATIONAL S.A.	EUR	0	16.370	87.670	108,9000	9.547.263,00	2,37
FR0010307819	LEGRAND S.A.	EUR	172.009	0	172.009	47,4350	8.159.246,92	2,03
FR0000073272	SAFRAN S.A.	EUR	135.600	0	135.600	67,3000	9.125.880,00	2,27
							61.300.350,82	15,24
Großbritannien								
GB0002634946	BAE SYSTEMS PLC.	GBP	2.347.640	994.150	1.353.490	4,4770	8.225.294,87	2,04
GB0002875804	BRITISH AMERICAN TOBACCO PLC.	GBP	303.140	272.790	379.150	36,4300	18.749.062,71	4,65
GB0031215220	CARNIVAL PLC.	GBP	38.380	24.210	219.330	34,2300	10.190.940,55	2,53
GB000807KD360	COBHAM PLC.	GBP	1.250.210	591.520	1.250.210	2,8570	4.848.445,73	1,21
GB0002374006	DIAGEO PLC.	GBP	549.240	0	549.240	17,7050	13.199.802,09	3,28
GB00080744359	ESSENTIA PLC.	GBP	0	0	221.000	7,8600	2.357.893,31	0,59
GB0004544929	IMPERIAL TOBACCO GROUP PLC.	GBP	0	54.550	167.540	34,1300	7.761.830,05	1,93
GB0033195214	KINGFISHER PLC.	GBP	1.720.860	0	1.720.860	3,5860	8.376.549,42	2,08
GB000824CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP PLC.	GBP	178.480	174.210	178.480	59,8700	14.504.679,79	3,61
GB00080744359	STANDARD LIFE PLC.	GBP	945.753	1	945.752	3,8780	4.978.452,91	1,24
GB000810RZP78	UNILEVER PLC.	GBP	0	0	160.200	26,8600	5.840.874,17	1,45
GB0009465807	WEIR GROUP PLC.	GBP	381.670	0	381.670	11,7000	6.061.543,37	1,51
							105.095.368,97	26,12
Irland								
IE0030606259	BANK OF IRELAND	EUR	5.606.970	0	15.094.370	0,3480	5.252.840,76	1,31
IE0001827041	CRH PLC.	EUR	340.000	0	340.000	23,5000	7.990.000,00	1,99
							13.242.840,76	3,30
Italien								
IT0003697080	GEOX S.P.A. *)	EUR	0	0	717.400	3,7640	2.700.293,60	0,67
IT0000072618	INTESA SANPAOLO S.P.A.	EUR	0	0	3.823.320	3,1560	12.066.397,92	3,00
IT0001063210	MEDIASET S.P.A.	EUR	1.996.250	0	1.996.250	4,1100	8.204.587,50	2,04
IT0003201198	SIAS - SOCIETA' INIZIATIVE AUTOSTRADALI E SERVIZI S.P.A.	EUR	231.810	0	231.810	10,0400	2.327.372,40	0,58
IT0003497168	TELECOM ITALIA S.P.A. *)	EUR	8.849.820	0	8.849.820	1,1020	9.752.501,64	2,42
IT0003487029	UNIONE DI BANCHE ITALIANE S.C.P.A.	EUR	382.790	447.020	583.670	6,3400	3.700.467,80	0,92
							38.751.620,86	9,63
Niederlande								
NL0000303600	ING GROEP NV	EUR	446.200	750.000	446.200	12,6500	5.644.430,00	1,40
NL0000009827	KONINKLIJKE DSM NV	EUR	167.260	120.220	167.260	41,1950	6.890.275,70	1,71
NL0000009082	KONINKLIJKE KPN NV	EUR	5.206.010	2.545.720	2.660.290	3,3440	8.896.009,76	2,21
NL0006144495	RELX NV	EUR	146.982	0	420.182	14,5700	6.122.051,74	1,52
							27.552.767,20	6,84
Österreich								
AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG	EUR	194.780	0	194.780	25,9400	5.052.593,20	1,26
							5.052.593,20	1,26
Schweden								
SE0000112724	SVENSKA CELLULOSA AB -B-	SEK	309.030	0	309.030	233,8000	7.718.734,47	1,92
							7.718.734,47	1,92

UniDynamicFonds: Europa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
Schweiz								
CH0102484968	JULIUS BÄR GRUPPE AG	CHF	0	10.620	194.160	44,2200	7.873.228,04	1,96
CH0013841017	LONZA GROUP AG	CHF	0	7.680	48.800	127,8000	5.719.064,65	1,42
CH0038863350	NESTLE S.A.	CHF	0	275.910	81.900	73,2500	5.501.306,74	1,37
CH0012005267	NOVARTIS AG	CHF	170.980	104.310	241.540	89,4000	19.801.628,58	4,91
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	CHF	8.660	5.840	111.790	257,0000	26.345.740,46	6,54
CH0012453913	TEMENOS GROUP AG	CHF	115.360	0	115.360	40,0000	4.231.453,46	1,05
							69.472.421,93	17,25
Spanien								
ES0105025003	MERLIN PROPERTIES SOCIMI S.A.	EUR	296.050	0	296.050	10,6500	3.152.932,50	0,78
							3.152.932,50	0,78
Börsengehandelte Wertpapiere							390.730.259,74	97,11
Aktien, Anrechte und Genussscheine							390.730.259,74	97,11
Wertpapiervermögen							390.730.259,74	97,11
Terminkontrakte								
Long-Positionen								
EUR								
EUREX DOW JONES STOXX 600 PRICE INDEX FUTURE DEZEMBER 2015			1.350	0	1.350		-418.500,00	-0,10
							-418.500,00	-0,10
Long-Positionen							-418.500,00	-0,10
Short-Positionen								
EUR								
BAYERISCHE MOTORENWERKE AG FUTURE MÄRZ 2016			0	461	-461		717.551,11	0,18
INFINEON TECHNOLOGIES AG FUTURE DEZEMBER 2015			0	4.210	-4.210		208.058,20	0,05
METRO AG FUTURE DEZEMBER 2015			0	2.280	-2.280		933.021,60	0,23
							1.858.630,91	0,46
Short-Positionen							1.858.630,91	0,46
Terminkontrakte							1.440.130,91	0,36
Bankguthaben - Kontokorrent							14.573.840,68	3,62
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							-4.401.088,11	-1,09
Fondsvermögen in EUR							402.343.143,22	100,00

*) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisentermingeschäfte

Zum 30.09.2015 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
CHF	Währungskäufe	11.300.000,00	10.376.978,17	2,58
GBP	Währungskäufe	50.000,00	67.765,46	0,02
SEK	Währungskäufe	65.220.000,00	6.971.219,08	1,73
CHF	Währungsverkäufe	4.500.000,00	4.132.424,94	1,03

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30.09.2015 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,7367
Dänische Krone	DKK	1	7,4599
Schwedische Krone	SEK	1	9,3605
Schweizer Franken	CHF	1	1,0905

UniDynamicFonds: Europa

Zu- und Abgänge vom 01.10.2014 bis 30.09.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Belgien			
BE0003793107	ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A.	0	166.041
BE0003874915	FAGRON NV	51.280	51.280
BE0003470755	SOLVAY S.A.	0	57.350
Dänemark			
DK0060448595	COLOPLAST AS	0	64.600
Deutschland			
DE000A1EWWW0	ADIDAS AG	130.450	130.450
DE0005439004	CONTINENTAL AG	67.800	67.800
DE0007100000	DAIMLER AG	101.330	101.330
DE0005545503	DRILLISCH AG	8.490	72.910
DE0006047004	HEIDELBERGCEMENT AG	103.490	103.490
DE000K5AG888	K+S AG	85.660	85.660
DE0005470405	LANXESS AG	295.720	295.720
DE0006483001	LINDE AG	48.230	48.230
DE000LED4000	OSRAM LICHT AG	20.830	216.273
DE000WCH8881	WACKER CHEMIE AG	0	21.600
Finnland			
FI0009002422	OUTOKUMPU OYJ	617.860	617.860
Frankreich			
FR0000031122	AIR FRANCE-KLM	256.460	256.460
FR0010313833	ARKEMA S.A.	95.470	95.470
FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.	189.720	189.720
FR0000120644	DANONE S.A.	180.040	180.040
FR0010908533	EDENRED S.A.	95.960	244.250
FR0000121121	EURAZEO S.A.	60.134	60.134
FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	75.850	75.850
FR0000120693	PERNOD-RICARD S.A.	0	80.630
FR0000131906	RENAULT S.A.	86.620	86.620
FR0010451203	REXEL SA	206.070	206.070
Großbritannien			
GB00802J6398	ADMIRAL GROUP PLC.	327.910	327.910
GB0008762899	BG GROUP PLC.	0	595.940
GB0080744838	BUNZL PLC.	0	310.300
GB00823KOM20	CAPITA PLC.	60.760	589.460
GB0002335270	CRODA INTERNATIONAL PLC.	204.670	204.670
GB00801FLG62	G4S PLC.	1.818.780	1.818.780
GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE PLC.	0	256.820
GB0005576813	HOWDEN JOINERY GROUP PLC.	0	767.460
GB0031638363	INTERTEK GROUP PLC.	65.305	245.285
GB0033986497	ITV PLC.	0	2.765.340
GB0005758098	MEGGITT PLC.	557.010	557.010
GB0030232317	MICHAEL PAGE INTERNATIONAL PLC.	0	556.695
GB0007099541	PRUDENTIAL PLC.	129.070	766.330
GB008280DG97	REED ELSEVIER PLC.	0	250.000
GB0003308607	SPECTRIS PLC.	88.980	88.980
GB00816KPT44	STANDARD LIFE PLC.	0	1.231.580
GB0008847096	TESCO PLC.	2.212.390	2.212.390
GB0081VYCH82	THOMAS COOK GROUP PLC.	2.317.170	2.317.170
Irland			
IE0004906560	KERRY GROUP PLC. -A-	0	53.330
Italien			
IT0001479374	LUXOTTICA GROUP S.P.A.	0	162.650
Jersey			
JE00BFNVV485	WOLSELEY PLC.	0	177.048
Luxemburg			
LU0569974404	APERAM S.A.	0	85.620
Niederlande			
NL0000009132	AKZO NOBEL N.V.	20.270	130.390
NL0000009165	HEINEKEN NV	0	130.540
NL0009434992	LYONDELLBASELL INDUSTRIES NV	0	77.700
NL0000009355	UNILEVER NV	350.400	350.400

UniDynamicFonds: Europa

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Österreich			
AT0000908504	VIENNA INSURANCE GROUP AG	0	51.160
Portugal			
PTCTT0AM0001	CTT-CORREIOS DE PORTUGAL SA	362.660	362.660
PJTJMT0AE0001	JERONIMO MARTINS	591.890	591.890
Schweden			
SE0000255648	ASSA-ABLOY AB	0	193.340
SE0000103699	HEXAGON AB	0	156.340
SE0000667891	SANDVIK AB	674.780	674.780
SE0000115446	VOLVO AB -B-	788.650	788.650
Spanien			
ES0118594417	INDRA SISTEMAS SA	0	350.680
ES0605025917	MERLIN PROPERTIES SOCIMI SA BZR 31.07.15	296.050	296.050
ES0178430E18	TELEFONICA S.A.	633.390	633.390
Nicht notierte Wertpapiere			
Großbritannien			
GB00BVFD7T89	STANDARD LIFE PLC.	1.155.920	1.155.920
Spanien			
ES0678430994	TELEFÓNICA S.A. BZR 12.04.15	474.180	474.180
Terminkontrakte			
EUR			
	EUREX DOW JONES STOXX 600 PRICE INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	170	1.046
	EUREX DOW JONES STOXX 600 PRICE INDEX FUTURE JUNI 2015	1.740	1.740
	EUREX DOW JONES STOXX 600 PRICE INDEX FUTURE MÄRZ 2015	1.660	1.660
	EUREX DOW JONES STOXX 600 PRICE INDEX FUTURE SEPTEMBER 2015	1.350	1.350
	LUFTHANSA AG FUTURE MÄRZ 2015	4.268	4.268
	METRO AG FUTURE JUNI 2015	2.350	2.350
	VOLKSWAGEN AG -VZ- FUTURE MÄRZ 2016	214	214

Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 58.503.337,05

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG
J.P. MORGAN SECURITIES PLC, LONDON

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 19.356.560,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

DZ BANK AG, FRANKFURT
GOLDMAN SACHS INTL., LONDON
MERRILL LYNCH INTL., LONDON
UNICREDIT BANK AG, MÜNCHEN

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 20.462.496,19

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	16.669.220,34
Aktien	EUR	3.793.275,85

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren UniDynamicFonds: Europa A EUR 109.799,13

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren UniDynamicFonds: Europa -net- A EUR 26.349,16

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für Ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei OTC-Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

N.A.

Besicherung durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden

Der OGAW ist nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Depotbank, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2015 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten. Die gestellten Sicherheiten börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten und die erhaltenen Sicherheiten börsennotierter Derivate in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Sonstige Bankguthaben / Sonstige Bankverbindlichkeiten“ ausgewiesen.

Der Fonds hat zum 30. September 2015 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilswerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilswerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
UniDynamicFonds: Europa

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 17. September 2015 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniDynamicFonds: Europa geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniDynamicFonds: Europa zum 30. September 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 11. Dezember 2015

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von $\leq 15\%$. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen nicht betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,60 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.992.508.226,00 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

100% MSCI Europe Growth Index

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 6,75%; Limitauslastung 94%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 12,84%; Limitauslastung 114%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 9,65; Limitauslastung 104%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Auslastung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 116%.

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2014/2015

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

je Anteil in EUR

Zeile	UniDynamicFonds: Europa			UniDynamicFonds: Europa			
	(1)	(2)	(3)	(1)	(2)	(3)	
1.	Barausschüttung	1,2200	1,2200	1,2200	0,5500	0,5500	0,5500
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	1,2648	1,2648	1,2648	0,5777	0,5777	0,5777
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,2648	1,2648	1,2648	0,5777	0,5777	0,5777
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0570	0,0570	0,0570	0,0379	0,0379	0,0379
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:						
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,7439	--	--	0,2604
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000	--	0,0000	0,0000
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	1,3218	1,3218	1,0242	0,6156	0,6156	0,5114
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,3218	1,3218	1,3218	0,6156	0,6156	0,6156
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,7439	0,7439	0,7439	0,2604	0,2604	0,2604
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0448	0,0448	0,0448	0,0277	0,0277	0,0277

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividenden erträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d. § 5 Abs. 1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbesteuerung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000	0,0800
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000	0,0000

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:
Euro 166,670 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den
genossenschaftlichen Zentralbanken
angeschlossenen Kreditinstitute sind
weitere Vertriebsstellen in der
Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

Volksbank Wien-Baden AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2017
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM
2021
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)

UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2016) III
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible
2017
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentra-
ted

UniInstitutional European Mixed Trend
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainab-
le
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short
Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustain-
able
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities
Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2015
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2

UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A.
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem
Gesetz vom 13. Februar 2007
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

004493 11.15